

Lyrik in Köln

Monatsblatt Nr. 106 (März 2021)

<http://lyrikinkoeln.org>

Schwerpunkt: *Paradiese*

Ergänzung: Originalfassungen der übersetzten Gedichte

Leocadie Uyisenga

Nunca morir

Si me obsequias un latido, de esos que perduran
yo te prometo, hacerte inmortal.

Si me obsequias una sonrisa, de esos que nunca se borran
yo te prometo, llevarte a la gloria.

Si me obsequias una semilla, de esos que bien germinan
yo te prometo, un jardín de Edén

Si me obsequias un amor, de esos que son eternos
yo te prometo, nunca morir para Vos.

© Leocadie Uyisenga (2020)

Niemals sterben

Wenn du mir ein Herzklopfen schenkst, eins, das fortlebt,
Versprech' ich dir Unsterblichkeit.

Wenn du mir ein Lächeln schenkst, eins, das nie verblasst,
Versprech' ich dir das Himmelreich.

Wenn du mir ein Samenkorn schenkst, eins, das gut sprießt,
Versprech' ich dir den Garten Eden.

Wenn du mir eine Liebe schenkst, eine, die ewig währt,
Versprech' ich dir, niemals zu sterben für dich.

Übersetzung aus dem Spanischen: Britt Weyde

Leocadie UYISENGA wurde 1984 in Ruanda geboren und wuchs dort auf. 2002 zog sie nach Madrid, wo sie bis 2014 lebte und mit dem Schreiben begann. 2013 erschien dort auf Spanisch ihr erstes Buch, der Roman *Amarte después de haber amado*. Seit 2014 lebt sie als Schriftstellerin, Drehbuchautorin, Regisseurin und Schauspielerin in Monheim am Rhein. Ende 2016 entstand unter ihrer Regie der Kurzfilm »Cicatrices disfrazadas del olvido«, in welchem sie auch auftritt.

Mehr von der Autorin

- „El café / Der Kaffee“ (Gedicht, 2020) → [Videoclip](#) / „Como una ecuación/Wie eine Gleichung“ (Gedicht, 2021) → [Videoclip](#)
- Besuch im Museum Ludwig/Köln (2021) → [Videoclip](#) (Spanisch mit deutschen UT)
- Interview über Ruanda (2013) → [Videoclip](#) (Spanisch)



Titelgrafik unter Verwendung von
Christiane Rath: „Menschennest“ (2021).
Für eine vollständige Ansicht [hier klicken](#).

Yahya Ekhou

Every place that is surrounded
by a fence and a wall
and is forbidden to exit
becomes a prison,
even if it is called heaven.

The restricted word is prison,
even if the one who says it lives in heaven.

The bound paradise is a prison
No-choice is a prison and
the ideas and the ideologies are prisons, too.

© Yahya Ekhou (2021)

Jeder Ort, der umschlossen ist
von einem Zaun und einer Mauer
und aus dem der Ausgang
verwehrt ist, wird zum Gefängnis,
selbst wenn er Himmel heißt.

Das eingeschränkte Wort ist ein Gefängnis,
selbst wenn jener, der es spricht,
im Himmel wohnt.

Das begrenzte Paradies ist ein Gefängnis,
Keine-Wahl ist ein Gefängnis, und auch
die Vorstellungen und die Ideologien sind Gefängnisse.

Übersetzung aus dem Englischen: Patricia Falkenburg

Yahya EKHO (*1990) ist ein mauretischer Menschenrechtsaktivist, Autor und Atheist. In Kairo studierte er Jura und NGO-Management. Er ist Gründer des Liberalen Netzwerks Mauretanie. 2018 floh er nach Deutschland, nachdem Islamisten ihn bedroht hatten. In Deutschland engagiert er sich unter anderem mit dem Säkulare Flüchtlingshilfe e.V. für Meinungsfreiheit, verfasst Artikel, Essays und hält Reden über die Rechtslage in Mauretanie bei nationalen sowie internationalen Versammlungen.

Mehr vom Autor

- „Freie Menschen können nicht gezähmt werden“ (für: Richard Dawkins Foundation für Vernunft & Wissenschaft) → [zum Text](#)
- Yahya Ekhou liest einen Ausschnitt aus dem Gedicht „Unverbunden“ (2020) → [Kölner Literaturclips](#) (Arabisch mit dt. UT)



Leocadie Uyisenga und Yahya Ekhou sind Teilnehmende
am Netzwerk „Interkulturelles Autorencafé fremdwOrte“ (Köln)
www.fremdworte-autorencafe.de